




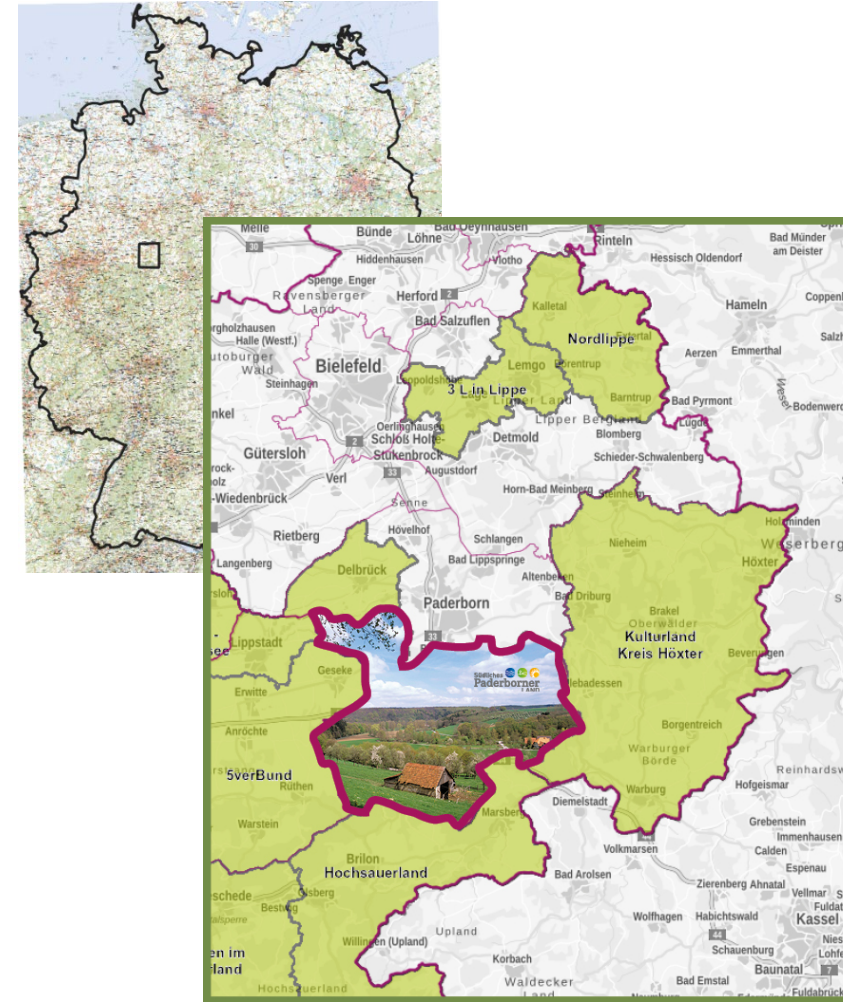
Nachwuchsgewinnung und Wissenstransfer zwischen Generationen im LEADER-Projekt



Streu 
Obst *W*iesen
aktiv

Projektüberblick

- Förderprojekt in der LEADER-Region Südliches Paderborner Land
- Projektträger:  Biologische Station
Kreis Paderborn | Senne
- Laufzeit: März 2020 bis Juni 2023
- Projektziele:
 - Stärkung des Bewusstseins für Streuobstwiesen als Kulturgut, Wuchsort gesunder, regionaler Lebensmittel und ökologisch wertvoller Lebensraum
 - Erhalt und Verbreitung von Wissen über Anlage, Pflege und Nutzung von Streuobstbeständen
 - Unterstützung der lokalen Bevölkerung durch Anleitung, Mithilfe und Beratung beim Erhalt ihrer Streuobstwiesen



Peter Trapet



Friederike Stelzner-Langner

Früher

- Ermöglicht Doppelnutzung einer Fläche.
- Zunächst in Klöstern, später um Höfe, entlang von Alleen.
- Wichtige Nahrungs-, Nährstoff- und Vitaminquelle, „Süßwaren“, Rohstoff für haltbare Getränke.
- Wissen: zunächst in den Klöstern, später in Dorfschulen und von Generation zu Generation weiter getragen.

Mitte 20. Jahrhundert

- Pflanzenschutzmittel und Plantagenobstbau kommen auf
- Globalisierung
- Zunehmende Flächenversiegelung
- Rodungsprämie in 1960er Jahren
- > Wissen geht verloren



Heute: Wozu Ehrenamtliche? Wozu Wissenstransfer?

Ehrenamtliche

- Werte wiederentdeckt
(Natur, Kultur,
Nachhaltigkeit,
Ernährung...)
- viele Flächen und Bäume
schlecht gepflegt
- zu wenige Professionelle
- Professionelle Pflege oft zu
teuer



Wissenstransfer

- Eine Wissensgeneration
übersprungen: Nur noch
wenig, oft
bruchstückhaftes Wissen
vorhanden.
- > Wiederentdeckung,
Weiterentwicklung und
Verbreitung erforderlich!

Wie passiert Wissenstransfer?

1) Erreichen der Leute:

- Projektvorstellung bei Kommunen, Vereinen, Veranstaltungen
- Pressearbeit
- Internetseite
- Mund zu Mund – Propaganda
- Schnupperversammlungen
- Projektfaltblatt
- E-Mailverteiler

2) Wissensvermittlung:

- Obstbaumwartausbildung
- Weitere Kurse
- Streuobst-Treff
- Individuelle Beratungen
- Symposium



Ich engagiere mich für Streuobstwiesen, weil...

...unsere Lebensmittel vor unserer Haustür produziert werden sollten.



... ich dieses Kulturgut erhalten und fördern möchte.

... mir Umweltschutz sehr wichtig ist und ich dadurch ein kleines Gegengewicht zu immer mehr Flächenversiegelung Schaffen kann.



... ich sehr gerne in der Natur an der frischen Luft arbeite.

... ich es als einen Beitrag zur Nachhaltigkeit sehe.



... ich sehr viel Freude an Steinkäuzen habe, aber auch an Fliegenschnäppern, Wendehälsen, Grünspechten und vielen anderen Vogelarten.

... ich Spaß am Verarbeiten der Früchte habe.

... Äpfel sehr gesund sind und mir gut schmecken. Sogar viele Apfel-Allergiker vertragen die alten Sorten sehr gut.

... ich das Erbe meiner Großeltern weiter führen möchte.

... sie das bisherige Naturgleichgewicht erhalten helfen.

... mir die Bienen wichtig sind.

... ich durch Neupflanzungen einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit leisten will.

Das gefällt mir am Projekt!

Die hochwertige Wissensvermittlung motiviert mich in die Umsetzung zu gehen.
Das Pflanzen von unterschiedlichen Obstbäumen ist zu einer Leidenschaft geworden.
Obstbäume statt Briefmarken! 😊

Das Wissen in den Kursen entspricht genau meinen Vorstellungen, ist klar strukturiert und verständlich. Der Dozent hat eine begeisternde Art und Weise.
Die Themen des ganzen Jahres werden bestens veranschaulicht.

Es gefällt mir, gleichgesinnte Menschen kennen zu lernen, weil man gemeinsam mehr erreichen kann.

Am Projekt gefällt mir besonders, dass es neben der nötigen Theorie auch immer Praxisteile gibt, bei denen man das Gelernte praktisch anwenden kann. Dort bekommt man ebenfalls weitere wertvolle Tipps.

Die vermittelten, fundierten theoretischen Kenntnisse können durch anschließende praktische Übungen gefestigt und vertieft werden.

Worauf es ankommt...

Der Ton macht die Musik...

- Gute Atmosphäre schaffen
- Begeisterung vermitteln
- Die Ehrenamtlichen „mitnehmen“
- „Es lohnt sich für...“: Ziele aufzeigen
- Raum für persönlichen Austausch und gemeinsames Erleben schaffen

Und mehr!

- Qualitativ hochwertiges Wissen gut strukturiert, begründet und leicht verständlich anbieten
- Qualitativ hochwertige Arbeitsgeräte
- Gute Organisation
- Nicht zuletzt: Das Thema 😊

Gute Arbeit resultiert in Mund zu Mund-Empfehlungen!

Begeistert und angepackt!

Fotos: © F. Hasse, B. Hüser, A. Kleinhans, S. Lobst, Stadtarchiv Büren, F. Stelzner-Langner, R. Tölle, P. Trapet.
Karten: © 2022 Bezirksregierung Köln; © GeoBasis-DE / BKG (2022) (Daten verändert), Regionalforum Südliches Paderborner Land